
10206/J XXV. GP

Eingelangt am 14.09.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Harald Jannach
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Finanzierung Bauernbund-Veranstaltungen

Zum 16. Mal organisierten die Jungbauern des Bauernbundes das Erntedankfest – diesmal im Augarten in Wien. Solche Großveranstaltungen finanzieren sich teilweise durch Standgebühren, Gastronomie-Konsumationen, gegebenenfalls Eintritten, Spenden und vor allem durch Sponsoren.

Betrachtet man nun die Sponsorenliste des aktuellen Erntedankfestes, so findet man neben Gewerbebetrieben und Banken auch öffentliche Institutionen und Initiativen, wie die AMA Marketing GmbH (...“Als hundertprozentige Tochter der Marktordnungs- und Zahlstelle Agrarmarkt Austria ist die AMA-Marketing GesmbH mit einem gesetzlichen Auftrag ausgestattet. Finanziert wird die AMA-Marketing GesmbH zum überwiegenden Teil durch verpflichtende Agrarmarketingbeiträge von Landwirten und Verarbeitern, durch Gebühren der Lizenznehmer und durch EU-Mittel zur Unterstützung ausgewählter Marketingmaßnahmen“...), die Landwirtschaftskammer, „Genusregion Österreich“ (...“ist eine geschützte Marke der Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.“...), und „Nationalparks Austria“ (<http://erntedank.jungbauern.at/sponsoren/>).

Nicht als Sponsoren angeführt, jedoch mit einem eigenen Stand vertreten, waren die ÖVP Wien sowie das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

(http://erntedank.jungbauern.at/fileadmin/user_upload/edf16_Ausstellerverzeichnis.pdf).

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

1. In welcher Form und in welcher Höhe beteiligte sich das BMLFUW an den Kosten dieser Veranstaltung (Standgebühr, Förderbeitrag, Spende, Personal, sonstiger Zuschuss, etc.)?
2. Unterstützt das BMLFUW auch andere Bauern-Veranstaltungen dieser Art?
3. Wenn ja, von welchen Bauernvertretungen und in welcher Höhe (aufgelistet nach Organisation und Art der Veranstaltung der letzten 5 Jahre)?
4. In welcher Form und in welcher Höhe beteiligte sich die AMA bzw. die AMA Marketing an den Kosten dieser Veranstaltung (Standgebühr, Förderbeitrag, Spende, Sponsoring, Personal, sonstiger Zuschuss, etc.)?
5. Unterstützt die AMA bzw. die AMA Marketing auch andere Bauern-Veranstaltungen dieser Art?
6. Wenn ja, von welchen Bauernvertretungen und in welcher Höhe (aufgelistet nach Organisation und Art der Veranstaltung der letzten 5 Jahre)?
7. In welcher Form und in welcher Höhe beteiligte sich die von Ihrem Ministerium finanzierte Initiative „Genussregion Österreich“ an den Kosten dieser Veranstaltung (Standgebühr, Förderbeitrag, Spende, Personal, sonstiger Zuschuss, etc.)?
8. Unterstützt „Genussregion Österreich“ auch andere Bauern-Veranstaltungen dieser Art?
9. Wenn ja, von welchen Bauernvertretungen und in welcher Höhe (aufgelistet nach Organisation und Art der Veranstaltung der letzten 5 Jahre)?
10. In welcher Form und in welcher Höhe beteiligte sich die Landwirtschaftskammer Österreich bzw. Wien an den Kosten dieser Veranstaltung (Standgebühr, Förderbeitrag, Spende, Personal, sonstiger Zuschuss, etc.)?
11. Unterstützt die Landwirtschaftskammer Österreich bzw. Wien auch andere Bauern-Veranstaltungen dieser Art?
12. Wenn ja, von welchen Bauernvertretungen und in welcher Höhe (aufgelistet nach Organisation und Art der Veranstaltung der letzten 5 Jahre)?
13. Beteiligte sich die Stadt Wien an den Kosten der Veranstaltung (Reinigung, Personal, Exekutive, Spende, sonstiger Zuschuss, etc.)?
14. Wenn ja, bei welchen Kostenstellen und in welcher Höhe?